

Bericht vom Münchner Stammtisch vom 4.11.2024

„ITER und der Weg zur Fusionsenergie“

Das vierte Treffen des Münchener Stammtisches fand am 4.11. mit 25 Teilnehmern in den Tiroler Stuben des Conti-Restaurants statt. Nach dem Austausch von Neuigkeiten und einem guten Essen hielt unser Kollege Dr. David Campbell den Impulsvortrag des Abends. Thema war: „ITER und der Weg zur Fusionsenergie“. David war wissenschaftlicher Direktor der ITER Organisation und ist derzeit Vorsitzender des Beirats des Max Planck Instituts für Plasmaphysik in Garching. In seinem spannenden und auch für technische Laien verständlichen Vortrag zeichnete Dr. Campbell den Weg des ITER-Projekts als Beispiel der internationalen Zusammenarbeit seit der bahnbrechenden Vereinbarung zwischen den Präsidenten Reagan, Gorbatschow und Mitterrand nach. Zudem präsentierte er die wissenschaftlichen Grundlagen der Fusionsenergie und beschrieb den Aufbau der experimentellen Anlage in Cadarache sowie die technischen Herausforderungen und politischen Hürden, die den langen zeitlichen Rahmen (vom ITER-Abkommen im November 2006 bis zum voraussichtlichen Start der experimentellen Phase Ende 2039) erklären. An den Vortrag schloss sich eine lebhafte Diskussion an, in der es unter anderem um den finanziellen Aufwand für dieses Projekt und die Rolle Chinas ging.

Anschließend stellte sich Konrad Poth, neu gewählter Schatzmeister der deutschen AIACE-Sektion und regelmäßiger Stammtischteilnehmer, kurz vor und es wurde zur Mitarbeit in der deutschen Sektion aufgerufen.

Für das nächste Treffen des Stammtisches am 4. Dezember 2024 ist eine Brauereibesichtigung mit anschließender Verkostung geplant.

Mechtild May
Organisatorin des Münchener Stammtisches
mechtild.may@aiace-de.eu

